

FOUNDED.

Das Magazin für Startups und Innovation.

8

MATHIS BÜCHI – SERIAL FOUNDER IM INTERVIEW

Nach dem erfolgreichen Aufbau von Smallpdf und Taxfix gründet Mathis das KI-Startup Genova.ai

24

KI IM EINSATZ FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG

Der digitale Coach von Flowit nimmt sich Zeit fürs Personal

56

VON DER GRÜNDUNG BIS ZUM EXIT

Wie Leonie Flückiger ihr Startup zum Erfolg führte

60

DIE ALTERNATIVE ZU UBER AUS DER SCHWEIZ

Vertt bietet Mobilität ganzheitlich und fair an

7 TIPPS

So schützt du
deine Startup-Idee

12

32

→ Schweizer VC Map zum Herausnehmen

IMMOBILIEN: TAUSCHEN IST DER NEUE WEG ZUM KAUF

Viele Eigentümer inserieren ihre Immobilie erst, wenn sie eine Nachfolgelösung haben. Auf hoyou.ch können sich Verkäufer, Käufer und Mietende ganz einfach finden und ihre Wohnobjekte tauschen.

TEXT: NORA ZÜST

Ein älteres Ehepaar will von ihrem Eigenheim in eine Mietwohnung ziehen, eine Familie hingegen von einer Mietwohnung in ein Eigenheim. Beide inserieren ihr Objekt nicht, solange sie keinen Ersatz gefunden haben. Dadurch sind viele potenziell verfügbare Immobilien gar nicht sichtbar. Deshalb hat Christine Hegglin die Immobilienplattform hoyou gegründet, auf der Eigentümer und Mietende ihr Zuhause dauerhaft tauschen können. «Dass eine junge Familie und ein älteres Paar sich finden und ihre Wohnsituationen tauschen, kam bei uns schon mehrmals vor», erzählt Christine.

Schon vor der Gründung ihres Startups führte Christine als Inhaberin ihrer Immobilienvermittlungsfirma «Hegglin Group» eine Liste, um potenzielle Käufer beziehungsweise Verkäufer zusammenzubringen. «Irgendwann hatten wir 150 Objekte in einem Excel-Sheet aufgeführt», so Christine. Mit dieser Grundlage lancierte sie hoyou im Spätsommer 2022. Auf der Plattform können Immobiliensuchende mit einem kostenpflichtigen Abo ihr Objekt erfassen, andere su-

chen, im Profil merken und die Besitzer kontaktieren. Das System erkennt anhand der Suchkriterien automatisch zwei passende Immobilien oder registrierte Kundinnen und Kunden können selbst ihr Traumhaus finden.

Die Tauschplattform kann den Wohnungsmangel lindern

«Wenn sich zwei finden, können sie ihre Wohnsituation tauschen. Die Häuser beziehungsweise Wohnungen verkaufen sie sich dann gegenseitig oder der eine übernimmt den Mietvertrag vom anderen», erklärt Christine. Eine Herausforderung sei bis jetzt noch, dass sich viele auf der Plattform registrieren und sich voreilig wieder abmelden, wenn sie nicht unmittelbar etwas Passendes sehen. «Anfangs braucht es Geduld, denn es registrieren sich mit der Zeit immer mehr Menschen», sagt Christine. Momentan sind über 200 Immobilien online, grösstenteils aus der Region Luzern, Zürich und Zug.

Mit der Akquise von Kundinnen und Kunden hat Christine in Zug begonnen, wo der Wohnungsleerstand schweizweit am tiefsten ist. Denn auch in Zug gebe es viele potenzielle Objekte, erzählt Christine. «Wir wissen von ganzen Quartieren, in welchen jeweils nur eine Person in einem Einfamilienhaus oder einer zu grossen Wohnung lebt.» Dabei wollen insbesondere ältere Menschen weniger Aufwand wegen ihrem Zuhause haben, brauchen aber noch eine Anschlusslösung. Das Konzept kann also verhindern, dass Immobilien nur von einer Person bewohnt werden. Dies wiederum lindert den Wohnungsmangel. ●



Christine Hegglin ist über 15 Jahre in der Branche tätig und hat die Immobilienaustauschplattform hoyou gegründet. Bild: Hoyou

FACTS & FIGURES

Gründung: März 2022

Website: www.hoyou.ch

Phase: Seed-Stage

hoyou.